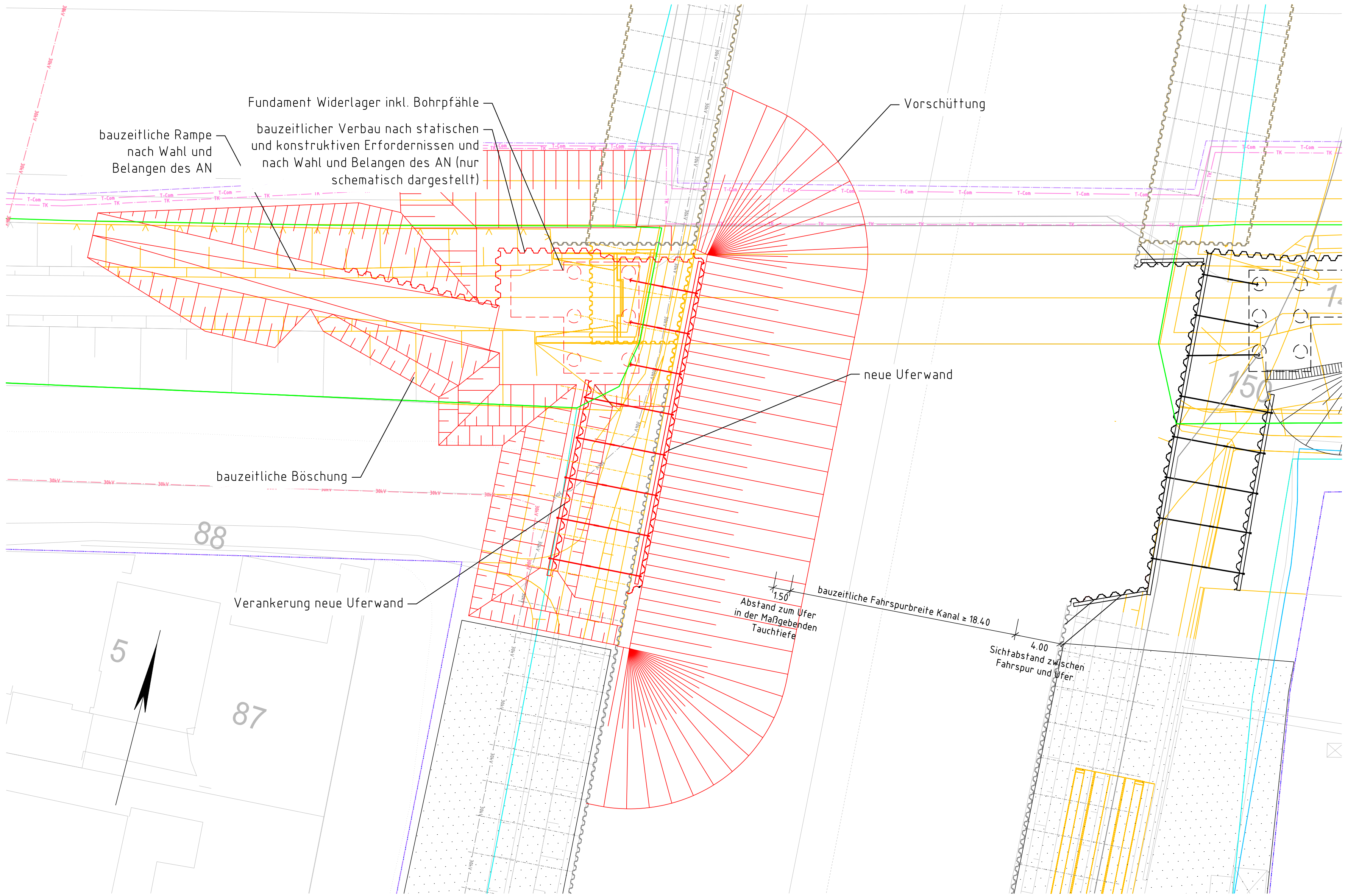


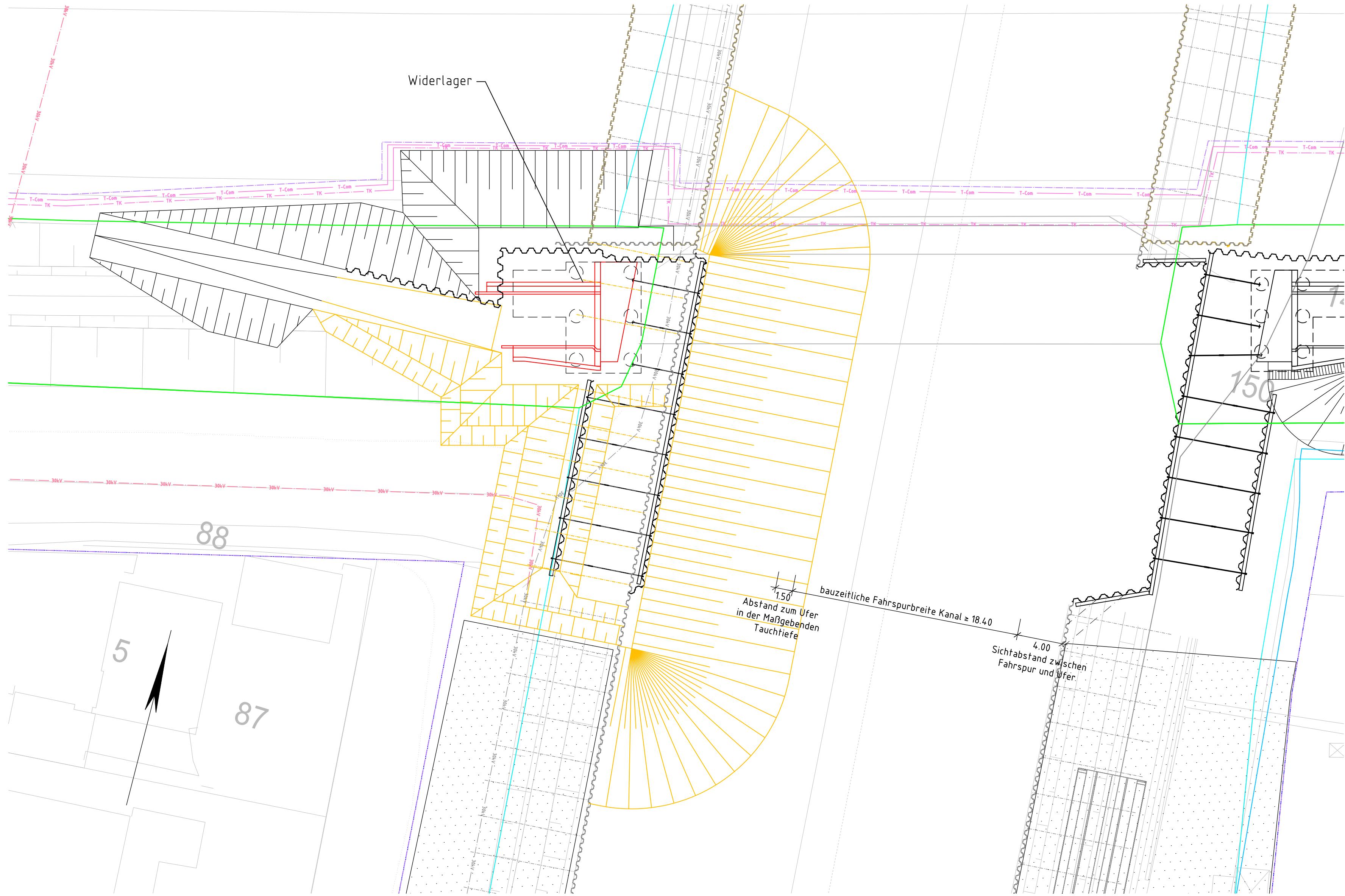
Bauphase 2.3.1: Arbeiten Westseite M 1:250
Strecke 2013: Vollsperrung des Bahnbetriebs

- Kampfmittelsondierungen
- Erdarbeiten Widerlager und gleichzeitiger Abbruch bestehendes Widerlager bis auf die umliegende GOK (ca. NN +58 m)
- Herstellen bauzeitliche Rampe nach Wahl und Belangen des AN von der Warendorfer Straße (Neigung max. 15%)
- Bodenaustauschbohrungen im Bereich der neuen Uferwandachse
- Herstellung neue Uferwand vor bestehender Uferwand
- Verfüllung zwischen neuer und alter Uferwand sowie zeitgleicher Einbau Vorschüttung kanalseitig vor die bestehende Uferwand mit einer Neigung 1:3
- Lösen der bestehenden Anker
- Rückbau bestehende Spundwand im Kopfbereich
- Suchschlitze zur Ortung der bestehenden Rückverankerung/ Spundwand aus der früheren Herstellung Widerlager und Rückbau in Überschneidungsbereichen mit neuen Spundbohlen
- Rückbau stillgelegtes 30KV-Kabel
- Einbringen Spundbohlen im Bereich für die Herstellung neues Widerlager und der Spundbohlen als Rückverankerung der neuen Uferwand
- Vorbohren und Verfüllen bestehendes Widerlager
- Herstellung der Bohrpfähle
- Aushub bis auf BGS bei NN + 55,80 m Herstellung Pfahlkopfplatte
- Sicherung neues 30KV-Kabel im Bereich Aushub Rückverankerung Uferwand
- Herstellung der neuen Rückverankerungen (im Widerlagerbereich und außerhalb Widerlagerbereich) inkl. Metallbauarbeiten (Herstellen der Gurtungen)



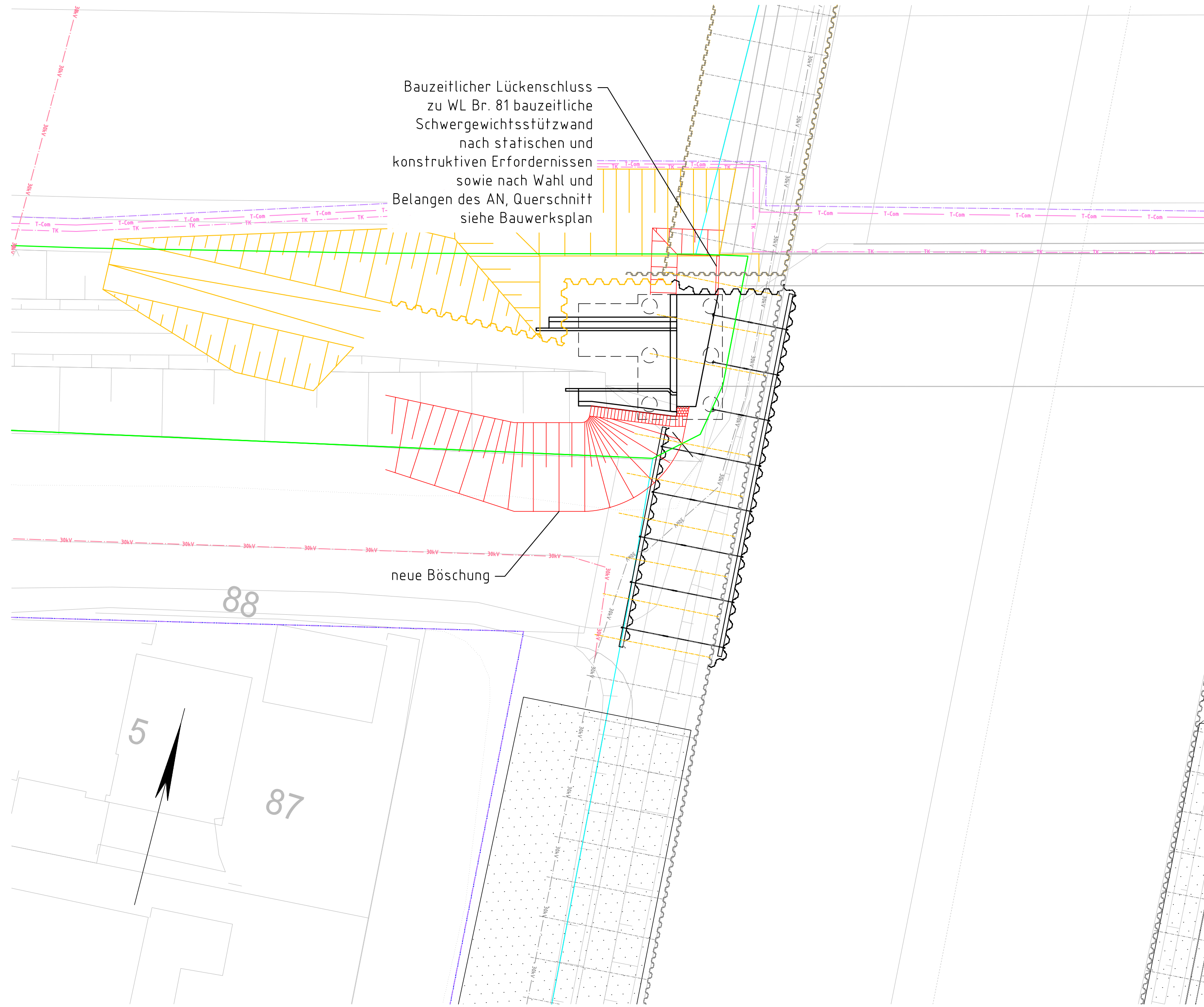
Bauphase 2.3.2: Arbeiten Westseite M 1:250
Strecke 2013: Vollsperrung des Bahnbetriebs

- Herstellung Pfahlkopfplatte und Rückverankerung Uferwand und aufgehendes Widerlager.
- Rückbau der Vorschüttung
- Herstellen Abdichtung neues Widerlager
- Ausbauarbeiten (Betonsockel, Grundrohr, Filtersteine)



Bauphase 2.3.3: Arbeiten Westseite M 1:250
Strecke 2013: Vollsperrung des Bahnbetriebs

- Hinterfüllarbeiten Widerlager inkl. Herstellung bauzeitlicher Lückenschluss Widerlager EU und Fahrbahn Warendorfer Straße/Widerlager SU nach statischen und konstruktiven Erfordernissen sowie nach Wahl und Belangen des AN



Legende

- Rückbau
- Bestand
- Neubau der aktuellen Bauphase
- Neubau der vorherigen Bauphase
- Bahngrenze
- Grundstücksgrenze WSV
- Baufeldgrenze nach Planfeststellung Gesamtmaßnahme
- Baufeldgrenze für Maßnahme Br.80

Abkürzungen

PSS	Planungsschutzschicht
EU	Eisenbahnüberführung
SU	Straßenüberführung
OK	Oberkante
GOK	Geländeoberkante
BGS	Baugrubensohle
LST	Leit- und Sicherungstechnik
TK	Telekommunikation
BE-Flächen	Baustelleneinrichtungsflächen

Verbauten und sonstige Baubehelfe nur schematisch dargestellt nach Wahl und Belangen des AN



Ausschreibung
Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Westdeutsche Kanäle

OrgEinh	AB	BWaStr	Kilometer	S	OArt	ObjektdentNr.	Objekt-Teil	ZK	OB
812	A8	0501	70,210	0	511	4110016			

Objektbenennung

Bahnbrückenanlage
Mauritzer-Bundesbahn-Brücke Nr. 80

Objekteil

Brückenbauwerk

Einzelheit

Bauphasenplan, Bauphase 2.3

Die Übereinstimmung mit der Ausführung wird bestätigt:

Entwurf Nr.

Blatt-Nr.

DVU-Identifikation

Datum

Unterschrift, Funktion

Zeichnung Nr.

Maßstab

DVU-Index

1:4,3

1:250